

Weltweit erste Retrospektive zu Nigerias Filmpionier Ola Balogun in Frankfurt am Main

- *Filmkollektiv Frankfurt* veranstaltet zweitägige Werkschau anlässlich des 70. Geburtstags des Filmemachers
- 5 Spiel- und 14 Dokumentarfilme am 31. Juli und 1. August 2015 im Filmforum Höchst (Frankfurt am Main)

Frankfurt am Main (29. Juli 2015) – Der nigerianische Filmemacher Ola Balogun ist hierzulande kaum bekannt. Anlässlich seines 70. Geburtstags am 1. August 2015 bietet das *Filmkollektiv Frankfurt* die Möglichkeit, den Pionier des nigerianischen Kinos kennenzulernen. Der gemeinnützige Verein veranstaltet am 31. Juli und 1. August 2015 im Filmforum Höchst (Emmerich-Josef-Straße 46 a, 65929 Frankfurt am Main) die erste Retrospektive weltweit zum Werk von Balogun, der mit seinen zwischen 1972 und 1984 gedrehten Spielfilmen die nigerianische Filmgeschichte begründete. Noch vor Beginn der Nollywood-Ära mit seiner üppigen Videoproduktion verarbeitete Balogun die Kultur und Geschichte seiner nigerianischen Landsleute in anspruchsvollen Filmwerken. Das Programm umfasst insgesamt fünf Spiel- und 14 Dokumentarfilme: von seinem ersten Spielfilm ALPHA (1972) über nigerianische Migranten in Paris, seinem erfolgreichsten Werk, dem Klassiker AJANI-OGUN (1975) nach einer Vorlage des Yoruba-Wandertheaters, über seinen letzten Spielfilm MONEY POWER (1984), bis hin zu seinen ästhetisch ausgereiften Dokumentarfilmen, die ganz nebenbei die Faszination des kulturbewussten Alltagslebens in Nigeria vermitteln. In Kooperation mit der Cinémathèque française und der Cinémathèque Afrique werden alle im analogen und einige im digitalen Originalformat verfügbaren Werke präsentiert, denn Baloguns Œuvre ist durch Verfall und Verlust bereits stark dezimiert. Umso dringlicher wollen die Veranstalter mit der zweitägigen Werkschau auf den unschätzbaren Wert Baloguns für die afrikanische Filmgeschichte aufmerksam machen.

Acht Vorstellungen am 31. Juli und 1. August 2015

Einzelkarte: 5 EUR / Dauerkarte: 30 EUR

Programmablauf und Filmbeschreibungen unter www.filmkollektiv-frankfurt.de

Eine Veranstaltung des *Filmkollektiv Frankfurt* in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque française, der Cinémathèque Afrique und dem Filmforum Höchst. Unterstützt mit Mitteln der Hessischen Filmförderung und des Kulturamt Frankfurt am Main.

Der gemeinnützige Verein *Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur* e. V. präsentiert seit September 2013 unabhängig kuratierte Kinoprogramme in Frankfurt am Main.

PROGRAMMÜBERSICHT und FILMBESCHREIBUNGEN

Alle Filme laufen (soweit nicht anders angegeben) in ihrem analogen oder digitalen Originalformat und in der Originalsprache.

Freitag, 31. Juli 2015

18.00 Uhr

ALPHA Frankreich 1972, 16mm, 90', engl. OF mit frz. UT

Dokumentarischer Spielfilm über die Begegnungen einiger nigerianischer Aktivisten und Künstler in Paris, Baloguns erster Spielfilm.

20.00 Uhr

Kurzfilm IN THE BEGINNING

+ Dokumentarfilme #1 – Neujahr-Ritus und Ostnigeria

1972-73, 16mm, ca. 50', engl. OF

Baloguns einziger Kurzfilm – nach einer Sage der Yoruba; anschließend zwei selten gezeigte Dokumentationen, die Kult und Alltag in Nigeria zeigen.

21.15 Uhr

AJANI-OGUN Nigeria 1975, 16mm, 120', Yoruba mit eng./frz. UT

Der erste Kassenerfolg des nigerianischen Kinos, zwischen Musical und Humoreske angesiedelt, der zugleich die Kultur des Yoruba-Wandertheaters in den Film einführte.

Samstag, 1. August 2015

13.00 Uhr

Dokumentarfilme # 2 – Auftragswerke und Reisedokumente

Nigeria 1984-89, 16mm und digital, ca. 100', engl./frz. OF mit engl. UT

Baloguns sowohl im Auftrag des Internationalen Roten Kreuzes wie auch des Konzerns Sanders Feeds entstandene Dokumentationen; Aufnahmen von Burkina Faso und Barbados, dessen Farb- und Kulturreichtum er auf Videomaterial bannte.

15.00 Uhr

PANA – UNE VOIX POUR L'AFRIQUE Nigeria 1988, 16mm, 12', frz. OF m. engl. UT
+ **CRY FREEDOM** Nigeria 1981, 35mm, 70', engl. OF

Eine Hommage an die "Pan African News Agency";
anschließend Baloguns politischster Spielfilm, ein ruhiger und zugleich dringlicher
Appell zum Kampf gegen den Kolonialismus.

17.00 Uhr

Dokumentarfilme # 3 – Der Fluss Niger und das magische Nigeria
Nigeria 1988-94, 16mm, ca. 70', engl. OF

Baloguns zwei bekannteste Dokumentationen, die von seiner profunden Kenntnis der
nigerianischen Kultur und Geschichte zeugen – und von der Poetik seiner
Bildsprache.

19.30 Uhr

GODS OF AFRICA IN BRAZIL Nigeria 1998, digital, 20', engl. OF
+ **A DEUSA NEGRA (Black Goddess)** Brasilien/Nigeria 1978, 35mm, 95', port. OF
mit engl. UT

Dokumentarfilm über afrikanischen Götterkult;
anschließend Baloguns legendärer Liebesfilm mit dem hypnotisierenden Jazz-
Soundtrack von Remi Kabaka, in dem ein Mann aus Nigeria in Brasilien nach den
Spuren seiner verschleppten Vorfahren sucht und dort, durch Hingabe und Trance,
Teil des Mythos wird.

22.00 Uhr

IRON EAGLES Nigeria 1988, 16mm, 10', engl. OF
+ **MONEY POWER** Nigeria 1982-84, 16mm (von 35mm), 150', Yoruba mit engl. UT

Eine nonchalante Auftragsdoku über die nigerianische Luftwaffe;
anschließend – als "midnight movie" – Baloguns lauteste, flirrendste Komödie über
Korruption und Bürokratie, sein letzter Spielfilm.